

Ungefährliche Atomenergie im Kommen?

Autor(en): **Brenner, C.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **66 (1972)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-142064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Forderungen durchzusetzen — das käme, anders ausgedrückt, wieder auf größere Generosität der Leute in den entwickelten Ländern heraus. Der moralischen Entscheidung können wir nicht ausweichen. Wirtschaftswissenschaft selbst ist, wie Professor Myrdal betont, eine moralische Wissenschaft — was von unseren Vorgängern vor hundert oder mehr Jahren grundsätzlich anerkannt wurde, heute aber meistens vergessen wird. Red.

Ungefährliche Atomenergie im Kommen?

Die bisherige Gewinnung von Atomenergie war immer verbunden mit der Bildung großer Mengen von gefährlich strahlendem Atom-Müll. Dieser besteht aus einer sehr großen Zahl von radioaktiv strahlenden Bruchstücken, den sogenannten Radioisotopen. Diese erzeugen neben anderen Erkrankungen beim Menschen auch Krebs und Leukämie (Blutkrebs) und allgemein erhöhte Sterblichkeit besonders bei Kleinkindern, abgesehen von all den Schädigungen auf die gesamte Tier- und Pflanzenwelt.

Im Gegensatz zu dieser Atomzertrümmerung, wie sie vom Menschen in unverantwortlicher Weise gegen sich selbst gerichtet ist, existiert der Atomaufbau, wie er zum Beispiel in der Sonne beim Aufbau von Helium-4-Atomen aus je 4 Wasserstoff-1-Atomen die Sonnenenergie liefert, die uns und allem Leben auf der Erde als Sonnenstrahlung zugute kommt.

Bei diesem Atomaufbau entsteht zwar kein gefährlicher Atom-Müll, er benötigt aber die hohen Temperaturen und Bedingungen, wie sie auf der Sonne existieren. Um einen solchen «Plasma» genannten Zustand zu erzeugen, verfolgen unsere Physiker verschiedene Wege, die leider bis jetzt zu keinem nennenswerten Erfolg geführt haben. Wenn neuerdings im Bulletin des Schweiz. Elektrotechnischen Vereins vom 1. April 1972, S. 337, von A. Nowak ein Projekt zur Erzeugung kontrollierter Atomkernfusion veröffentlicht wird, so bleibt abzuwarten, wie weit dieses Projekt gefahrlos und billig genug verwirklicht werden kann, unfähig ist, die Atomzertrümmerung restlos zu verdrängen und zu ersetzen. Vorerst ist man jedoch wohl noch ein Weilchen nicht so weit.

Dr. C. Brenner

Schweizerisches

Zur Waffenausfuhrverbots-Initiative

Diese Studie (13 Seiten) von der wir nachstehend einen Abschnitt wiedergeben, ist sehr wertvoll für die Auseinandersetzung mit den Befürwortern und Interessenten der Waffenausfuhr, die, wie man weiß, ihre Beweggründe oft mit wohltonenden und patriotischen Clichés zu tarnen